

jul+aug/23



auto touring extra

Das Mobilitätsmagazin des ÖAMTC für Kids

JUNIOR

Auf dem Piratenschiff

Das Leben und die Regeln an Bord

Interview

Ein echter Kapitän erzählt

Spannende Rätsel

Cooler und Kniffliger für unterwegs

Piraten- Abenteuer

Cooler Fakten,
Infos und mehr

**MIT-
SPIELEN**
und tolle Preise gewinnen!

Gratis-Schutz für Ihre Kinder



Gleich anfordern

www.oeamtc.at/kindermitgliedschaft



- ▶ **Gratis-Versicherungsschutz für den Freizeit- und Schulbereich**
- ▶ **Soforthilfe in Notfällen, z.B. kostenlose Rechtsberatung**
- ▶ **Club-Vorteile genießen**

Für Kinder von ÖAMTC Mitgliedern von 0 – 14 Jahren.
Für alle jungen Leute von 15 – 19 Jahren.



Ein gutes Gefühl, beim Club zu sein.

JACK

MARY

Pirat Jack ist sieben Jahre alt, geht gerne fischen und liebt die Tiere des Meeres. Gerne würde er einmal Haien Hallo sagen. Als Quartiermeister an Bord teilt er die Beute unter den Kollegen auf und schreckt vor keinem Kampf zurück. Was er am Piratenleben mag? Die Abenteuer auf dem Schiff und alle Schätze.

Kapitänin Mary ist hart im Nehmen. Sie ist gerecht und achtet auf die Einhaltung der Regeln an Bord. Wenn sie nicht in die Rolle der Piratin schlüpft, dann geht die Elfjährige gerne in die Natur und spielt mit ihrer Schwester. Mit ihrem schüchternen Blick täuscht sie ihre Gegner:innen und sorgt für Überraschungen.



Du brauchst ein zweites auto touring extra JUNIOR?

Hol es dir am ÖAMTC-Stützpunkt!

Ahoi, ihr Landratten! Heuer geht es in die spannende Zeit der „Schrecken der Meere“. Viele Jahrzehnte waren Pirat:innen nämlich sehr gefürchtet. Ihre Beute waren vor allem Handelsschiffe und deren kostbare Fracht. Das Erbeuten eines Schiffs wird übrigens „kapern“ genannt. Viele weitere coole Fakten erfahrt ihr in dieser Ausgabe. Taucht ein in die gefährliche Welt der Piraterie!

Inhalt

- 4 **Interview Käpt'n Hinkebein**
Aus dem Leben eines Piraten.
- 6 **Schiff ahoi!**
Erkunde das Innere eines Piratenschiffs.
- 8 **Piratenessen**
So ein Essen hätten Seeräuber gerne gehabt.
- 10 **Cooler Piratenfilme**
In Film und Fernsehen gibt's viele Abenteuer.
- 12 **Wir entdecken die Ozeane**
Plus: Infos über Räuber im Wasser.
- 14 **Ein echter Kapitän erzählt**
Chefinspektor Kraus von der Wasserpolizei.
- 16 **Bastle deine Schatzkiste**
Endlich ein richtiger Platz für deinen Schatz!
- 18 **Abenteuerliche Vorteilspartner**
Hier gibt's keine Piraten, aber viel zu erleben.
- 20 **Verletzten Piraten helfen**
Hilfe bei kleineren und größeren Schmerzen.
- 22 **Radtipps für Landratten**
So gelingen coole Lenkmanöver.

ÖAMTC-KINDERBUCH

Das zweiteilige ÖAMTC-Kinderbuch zu den Themen Sicherheit und Spaß für Groß und Klein ist ab September kostenlos an deinem ÖAMTC-Stützpunkt erhältlich!*

* Solange der Vorrat reicht.





WARUM GIBT ES PIRATERIE?

Vor rund 400 Jahren wurden viele Kostbarkeiten mit Handelsschiffen vom damals neu entdeckten Amerika nach Europa gebracht. Vor allem diese reich beladenen Schiffe waren lohnende Ziele für Pirat:innen. Am Höhepunkt der Piraterie segelten mehr als 2.500 von ihnen auf dem Atlantik.

EXKLUSIV: INTERVIEW MIT EINEM PIRATEN

Kapitän Hinkebein. Er ist der Schrecken der Meere und überall für sein gruseliges Lachen bekannt. Uns erzählt er aus dem Piratenleben.

auto touring Junior:
Was macht ein Pirat?

Kapitän Hinkebein:
Wir rauben auf hoher See. Das ist harte Arbeit.

Harte Arbeit?

Kapitän Hinkebein: Ja, das Kapern ist Schwerstarbeit, viele verletzen sich dabei. So bekam ich mein Holzbein!

Wie ist das Leben an Bord?

Kapitän Hinkebein: Wir haben unseren Piratenkodex und ich schau darauf, dass sich alle daran halten! An Bord gibt's viel zu tun. Jeder hat einen Beruf: Zimmerer, Schmied, Kanonier, Segelmacher. Damit das Schiff schön schnell bleibt, wird

es immer wieder an Land repariert. Sonst können wir keine Schiffe entern. Harr!

Alle reden immer von Piraten. Gibt es keine Frauen?

Kapitän Hinkebein: Aye, die See ist unsere Braut! Das Piratenleben suchen nur wenige Frauen. Aber ein paar coole Ladys gibt's: Anne, Mary oder Zheng.

Haben Sie viel erbeutet?

Kapitän Hinkebein: Leider nicht so viel wie meine Kollegen Richard Taylor und Olivier la Buse. Sie erbeuteten 1721 das Schiff Nuestra Señora de la Cabo mit umgerechnet 200 Millionen Euro an Bord.



Kapitän James Hinkebein

Geboren: 4. Oktober 1679 in Spanien.

Wohnort: auf hoher See

Kamerad: Kakadu Polly

Haustier: Affe Coco

Beruf: Pirat und Freibeuter

Markenzeichen: Holzbein

Ehefrau: die See



Illustrationen: Adobe Stock

Hilf dem Piraten zum Schatz

SEID IHR
BEREIT FÜR EIN
ABENTEUER?



Die Auflösung
findest du auf
Seite 23.

1 2 3





HARRR! TARNEN
UND TÄUSCHEN

Aye! Wir Pirat:innen sind schlaue Leute. Wollen wir ein Schiff kapern, also ausrauben, dann verkleiden wir uns. Wir segeln mit einer harmlosen Flagge und erst, wenn wir dem Handelsschiff nahe sind, hissen wir unsere schöne Totenkopf-Flagge, genannt „Jolly Roger“.

Schlafen.

Schlafzimmer gibt es keine. Als Schlafplätze dienen Hängematten oder Säcke, auch zwischen Kanonen wird gedöst.



Kanonen. Sie lagern auf den Unterdecks. 10 Kilo ist eine Kanonenkugel schwer, sie wird mit Schießpulver abgefeuert.



Fracht. Neben Proviant (Essen, Trinken) sind auch Waffen wie Pistolen, Musketen (Gewehre) und Entermesser geladen.



ALLE AN BORD!





Das Piratenschiff. So ein Schiff ist eine feine Sache. Aber wie kamen Pirat:innen zu einem Schiff, wie ist es unterteilt und wo ist der Motor?

Zwischen 1690 und 1726 war das „Goldene Zeitalter der Piraten“, damals machten Blackbeard, Mary Read und viele andere die Weltmeere unsicher. Die Schiffe in dieser Zeit hatten keinen Motor, sondern Segel. Um die Stellung der Segel der Windrichtung anpassen zu können, gab es ein System aus Seilen, auch Takelage genannt. Die Pirat:innen benutzten für ihre Raubzüge oft unterschiedliche Schiffe. Gekaperte Schiffe wurden wiederverwendet oder umgebaut, damit sie schneller segelten. So konnten die langsameren, voll beladenen Handelsschiffe leichter überfallen werden. Der vordere Teil eines Schiffs wird Bug genannt, der hintere Heck. Die einzelnen Stockwerke am Schiff heißen Decks.



4 Krähennest.

Hoch oben ist der Mastkorb. Von dort werden die Flaggen anderer Schiffe gut gesehen und Freund oder Feind erkannt.



5 Beute.

Gefragt sind Schätze aus Gold und Edelsteinen, doch auch Gewürze, Tabak, Stoffe und Essen werden erbeutet.



6 Kapitänskajüte.

Der Käpt'n hat als einzige Person am Schiff eine eigene gemütliche Kajüte (Schlafraum).



SO VIEL GUTES
GAB ES BEI
UNS NICHT!

Es gab keinen Kühlschrank an Bord!

Das Essen war getrocknet oder in Salz eingelegt (gepökelt), so blieb es haltbar. Gegessen wurden Zwieback, Bohnen, Reis, Linsen oder Pökelfleisch, aber kaum Vitaminreiches. Daher litten Piraten oft an Skorbut, einer gefährlichen Mangel-Erkrankung.



Das brauchst du:

Für die Masse:

- 200 g glattes Mehl
- 50 g Kakao
- 16 g (Pkg.) Backpulver
- 110 g Kristallzucker
- 200 g Butter (weich)
- 4 Eier
- 50 ml Milch
- 8 g (Pkg.) Vanillezucker
- 1 Prise Salz
- 200 g Schokoladeglasur
- 5 Stück Schokosticks

Extra: Schokodrops

Für die Dekoration:

- Fondant oder Marzipan,
- Zuckerperlen, Lebensmittelfarbe (Gold oder Gelb), Zuckerketten,
- Schaumzuckermäuse,
- Schokomünzen

Ein Kuchenschatz

Zubereitung: Alle Zutaten abwiegen und bereitstellen. Das Backrohr auf 180 Grad vorheizen (Ober-/Unterhitze) und los geht's: Zuerst das Mehl in eine große Schüssel geben, Backpulver und Kakao sieben. Dann weiche Butter, Zucker, Eier, Milch, Vanillezucker sowie eine Prise Salz dazugeben und mit dem Handmixer zu einer glatten Masse verrühren. Du kannst noch Schokodrops hineinrüh-

ren, sie machen den Kuchen noch saftiger.

Eine Kastenform befetten und bemehlen. Den fertigen Teig in die Form füllen. Ab ins Backrohr! Bei Ober-/Unterhitze etwa 45 bis 50 Minuten bei 180 Grad backen. Inzwischen Fondant



färben. Teig abkühlen lassen, fertige Schokoglasur darüber gießen und fest werden lassen. Kuchen in der Mitte waagrecht durchschneiden. Schokosticks (siehe Bild unten) in den hinteren Bereich stecken, damit der Deckel am Ende nicht verrutscht.

Schatzkiste wie im Bild mit eingefärbten Fondantstreifen dekorieren und mit dem Schatz füllen. Deckel drauf. Lasst es euch schmecken!

Piratenbrot

Das brauchst du:

- 2 dicke Holzstöcke
- 500 g glattes Mehl
- 250 ml Wasser
- ½ Pkg. Trockenhefe
- 1 TL Salz
- Kräuter z.B. Thymian, Oregano

Zubereitung: Mahlzeit für Hungerige. Für 6 Pirat:innen mixt du ½ kg Mehl mit einem ½ Packerl Trockenhefe. Auch das Salz und die Kräuter kommen gleich dazu. Danach gibst du 125–250 ml Wasser zur Mehlmasse. Vorsicht, der Teig soll nicht zu weich werden! Alles verkneten, bis der Teig elastisch

und gut formbar ist. Danach aus dem Teig zwei rund drei Zentimeter dicke Stränge formen und um einen Stock wickeln. Über dem Lagerfeuer oder auf einem Gartengriller grillen, bis das Piratenbrot eine schöne goldbraune Farbe bekommt. Nie alleine, sondern immer nur mit euren Eltern grillen!



Premium Familien-Chalets

an der Sonnentherme Lutzmannsburg



sonnen
thermen
chalets
★★★★

ab
€ 273,-
pro Nacht & Familie*
*für max. 2 Erw. plus
1 Kind 0-15 Jahre

- Chalets für 2-5 Personen
- inkl. Sonnentherme-Zutritt ganztägig auch am An- & Abreisetag
- 34 m² Wohnfläche, 28 m² Sonnenterrasse, 2 Schlafzimmer, Küche, Bad/WC





FRAUEN
ALS PIRATEN?
ABER KLARO!

Ja, die meisten Piraten sind Männer. Aber es gab auch erfolgreiche Piratinnen. Die berühmtesten sind Mary Read, Anne Bonny und Zheng Yi Sao. Die Chinesin soll sogar eine Flotte von 70.000 Piraten angeführt haben! Die mutigen und tapferen Piratinnen hatten immer Männerkleidung an.

VOM SCHIFF AUF DIE LEINWAND

Piratenfilme gibt es schon seit über 100 Jahren. 1919 kam der erste Film über Kapitän Klaus Störtebeker heraus – das war noch ein Stummfilm, also einer ohne Ton. In den 1950er-Jahren waren Abenteuerfilme über Piraterie, Korsaren und Freibeuter sehr beliebt. Und mit „Fluch der Karibik“ flammte die Faszination 2003 wieder auf. Ob lustig, gruselig, gemein oder heldenhaft – Pirat:innen im Film haben viele Gesichter. Sie werden auch gerne als „Schrecken der Meere“ bezeichnet.



Fluch der Karibik 1 bis 5. Die Filme basieren lose auf der 1967 in Disneyland, Anaheim (USA), eröffneten Freizeitpark-Attraktion. Johnny Depp spielt den chaotischen Captain Jack Sparrow. Mit seiner verfluchten Crew erlebt er auf dem Schiff Black Pearl große Abenteuer.



Peter Pan. Ein Bub, der nie erwachsen wird, und ein gruselig-lustiger Pirat mit einem Haken als Hand. Schöne Zeichentrick-Romanverfilmung von Disney aus dem Jahr 1953. Peter Pan kämpft mit Wendy, Michael, John und den verlorenen Jungs in Nimmerland gegen Captain Hook und seine Bande.



Finde die 5 Fehler im unteren Bild!

Die Auflösung findest du auf Seite 23.



Gewinne Polly oder Coco

Beantworte einfach die Frage. Unter allen richtigen Antworten verlosen wir 20 NICI-Kakadus und 20 NICI-Affen.

Wie viele dieser ÖAMTC-Goldmünzen findest du im Heft?

A) 28 B) 8 C) 120

Wir danken NICI für die freundliche Unterstützung.

Liebe Eltern, das Gewinnspiel finden Sie auf www.oeamtc.at/junior

Teilnahmeschluss: 31.08.2023.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.oeamtc.at/junior



NICI



Käpt'n Sharky. Der kleine Pirat, der am liebsten Gluglu (Wasser) trinkt, erlebt sowohl in einer Serie als auch in einem Kinofilm die tollsten Abenteuer. Gemeinsam mit seinem Freund Michael, dem Schiffskoch PiRatte, Papa-gei Coco und noch anderen Gesellen fährt er mit seinem Schiff über die Meere.



Käpt'n Jake und die Nimmerland Piraten. Jake und seine Freunde kämpfen in dieser Serie gegen den aus Peter Pan bekannten Captain Hook. Dabei müssen sie mehrere Abenteuer bestehen, um an Goldmünzen zu kommen. Die Serie ist für jüngere Piratenfans gedacht und lief in vier Staffeln im Fernsehen.



Die Piraten – ein Haufen merkwürdiger Typen. Lustiger animierter Film rund um die Abenteuer des Piratenkapitäns, der endlich zum Piraten des Jahres ernannt werden möchte. Dabei verstrickt er die Crew in ein Abenteuer, bei dem Charles Darwin, Königin Victoria und ein Dodo wesentliche Rollen spielen.



RAUBEN
ERLAUBT!

Wir kapern auch im Auftrag von Königen und Königinnen. Mit einem Kaperbrief sind wir sogenannte Freibeuter. Damit dürfen wir nicht angeklagt werden und können sogar einen Teil der Beute behalten. Berühmte Freibeuter sind Sir Francis Drake und Henry Morgan.

Die fünf Ozeane

Meere. Fünf Ozeane bedecken die Erde zu 70% mit Wasser. Sie heißen: Atlantik, Pazifik, Indischer, Arktischer und Südlicher Ozean. Wir Pirat:innen bevorzugen den Indischen, dort sind viele Handelsschiffe.



Weißt du, wo die fünf Ozeane liegen?

Suche den Ozean auf der Weltkarte. Schreibe die Zahl in den leeren Kreis.

Die Lösungen findest du auf Seite 23.

Südlicher Ozean

Auch Südpolarmeer, Südliches Eismeer, Antarktischer Ozean oder Antarktik genannt. Seefahrer wissen, er ist das stürmischste aller Meere. Hier gibt's auch Eisberge.

Atlantischer Ozean

Auch als Atlantik bekannt, er ist der zweitgrößte Ozean und der salzigste von allen. Er ist nach dem Titan Atlas aus griechischen Sagen benannt. Die tiefste Stelle heißt Milwaukeetief.

Arktischer Ozean

Der kleinste unter den Ozeanen. Er ist zumeist großflächig von Eis bedeckt, wird auch Nordpolarmeer, Nördliches Eismeer oder Arktische See genannt.

Pazifischer Ozean

Andere Namen: Pazifik, Stiller oder Großer Ozean. Er ist der größte und bedeckt 33% der Erde. Im Marianengraben befindet sich die tiefste Stelle aller Meere: die Witjastiefe, rund 11.000 Meter tief.

Indischer Ozean

Er ist der wärmste Ozean. Dort gibt's heute noch Piraten. Hier werden oft Schiffswracks gefunden. Der tiefste Punkt liegt 7.290 m tief und heißt Javagraben.



Haie – faszinierende Meeresbewohner

Revolverhelden im Meer. Was hat ein Hai mit einem Revolver zu tun? Haie haben viele Zähne, die in mehreren Reihen angeordnet sind. Fällt ein Zahn aus, rückt einer nach wie die Patrone beim Laden eines Revolvers. Daher stammt der Name „Revolvergebiss“. Haie sind Knorpelfische, es gibt über 500 verschiedene Arten. Viele von ihnen fressen Plankton oder kleine Fische, nur wenige sind für Menschen gefährlich. Willst du einmal echte Haie sehen? In Wien gibt es im „Haus des Meeres“ einige coole Exemplare.

Schwarzspitzen-

Riffhai. Wie in einem Farbtopf eingetaucht wirken die Flossen dieses Hais. Er wird ca. 2 Meter groß und ist im Indischen Ozean zu finden. Er sieht sehr gut im Dunklen. Im Haus des Meeres könnt ihr ihn auch sehen.



Hammerhai.

Sein Kopf ist wie ein Hammer geformt, wodurch er Beutetiere besser erkennen kann. Je nach Art können Hammerhaie bis zu 6 Meter groß werden. Zur Lieblingsmahlzeit des Großen Hammerhais gehören Stachelrochen.



Walhai. Er ist der größte Fisch, den es gibt. Er kann bis zu 14 m groß werden. Trotz seiner Größe frisst er Plankton und kleinere Fische, die er ansaugt. Er hat rund 3.600 kleine Zähne und mit 15 cm die dickste Haut aller Lebewesen.



Weißer Hai. Der größte Raubfisch, er kann auch Menschen gefährlich werden. Doch ein Monster wie im Film ist er nicht. Er wird bis zu 7 Meter lang, schwimmt beinahe in allen Weltmeeren und zählt zu den gefährdeten Arten.



**BESSER, IHR
BEFOLGT DEN
KODEX!**



Nur Gesetzlose? Nein, auch wir haben Regeln, z.B.: gleiches Stimmrecht für alle. Jeder hat ein Anrecht auf den gleichen Anteil am Proviant. Wird etwas gestohlen, werden die Schuldigen auf einer Insel ausgesetzt oder erschossen. An Bord darf nicht um Geld gespielt werden.



Sicherheit am Wasser



Polizei-Chefinspektor Erich Kraus ist ein echter Schiffs-kapitän.

können Diebe auf der Donau auch nur schwer fliehen. Und davonlaufen ist auch nicht so leicht. Denn da hilft uns schnell die Polizei an Land und in der Luft.

Gibt es auch Polizeihunde?

Erich Kraus: Ja, die gibt es, wirklich. Aber nicht direkt bei der Wasserpolizei. Wir haben weder Hunde noch Taucher. Dafür arbeiten wir eng mit Feuerwehr, Wasserrettung und Polizei an Land zusammen. Doch es gibt speziell für den nautischen Bereich ausgebildete Polizeihunde, die wir z.B. bei der Vermisstensuche einsetzen. Sie sind in einer eigenen Polizeidiensthundeeinheit.

Tragen Sie spezielle Kleidung?

Erich Kraus: Wir alle tragen eine nautische Wetterschutzbekleidung, Rettungskragen und Overalls mit Bergungsschlaufen. Bei einem Fall ins Wasser wird die Bergung damit erleichtert.

Sind Sie schon einmal vom Boot ins Wasser gefallen?

Erich Kraus: (lacht) Das ist mir zum Glück noch nicht passiert.

► www.kinderpolizei.at

auto touring Junior:

Sind Sie ein echter Kapitän?

Erich Kraus: Ja, bin ich. Ich habe das Schiffsführerpatent 10 Meter, 20 Meter und das Kapitänspatent.

Wie werde ich

Wasserpolizist:in?

Erich Kraus: Für die Bewerbung werden eine abgeschlossene Polizeiausbildung, mindestens zwei Jahre Außendienst Erfahrung und eine Rettungsschwimmerausbildung benötigt. Bei uns folgt dann noch eine nautische Ausbildung.

Gibt es Piraten auf der Donau?

Erich Kraus: (lacht) Richtige Piraten glücklicherweise nicht. Es kommt natürlich vor, dass etwas gestohlen wird. Auch Ladung kann von am Ufer abgestellten Warenbooten oder Güterkähnen gestohlen werden. Diese Boote könnten also von „Piraten“ ausgeraubt werden.

Durch die vielen Stau- und Wasserkraftwerke haben wir aber einen guten Überblick auf den Schiffsverkehr und es ist schwierig, hier mehr zu stehlen. Deshalb

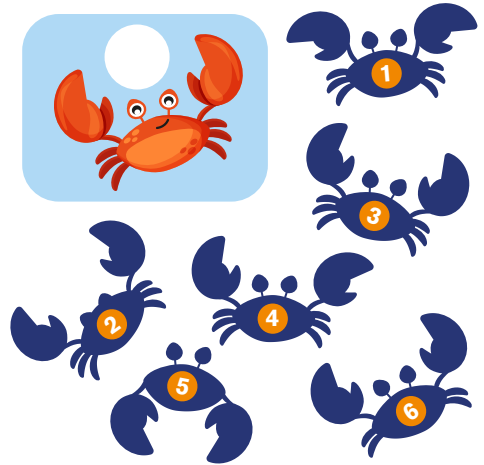


DIE WASSERPOLIZEI WIEN

- 1935 als „Bundespolizeiliche Strominspektion“ gegründet. 2019 umbenannt in „Wasserpolizei/Waterpolice“.
- Bei der Wasserpolizei Wien arbeiten 46 Polizeibeamt:innen.
- Aufgaben: Gefahrenerforschung und Hilfeleistung zu Wasser. Umweltkriminalität, Aufzeichnung von Schiffs- und Bootsunglücken, Nachforschung bei Straftaten, Kontrollaufgaben, Grenzkontrollen und vieles mehr.
- Die Wasserpolizei hat insgesamt zehn Boote: darunter Schlauch- und Ruderboote, auch Zillen genannt, und die großen Patrouillenboote „Wien“ und „Wenia“.
- Tipp: Am 22. Juli 2023 gibt es ein Ferienspiel. Da könnt ihr auch auf einem Polizeiboot mitfahren.

Findest du den richtigen Schatten der Krabbe?

Die Auflösung findest du auf Seite 23.



Sommerspaß im LEGOLAND® Deutschland

Erlebe dein Piratenabenteuer im LEGOLAND® Deutschland Resort!

Zu gewinnen: 2 x Kurzurlaub im LEGOLAND® Deutschland in Bayern für jeweils 4 Personen

Leinen los und ran an die Wasser-Kanonen! Erlebe Sommer-Feeling pur im LAND DER PIRATEN im LEGOLAND Deutschland und freu dich auf ein spritziges Wassergefecht in „Käpt'n Nicks Piratenschlacht“. Entdecke LEGO® MYTHICA und sause mit „MAXIMUS – Der Flug des Wächters“ einmal um die neue fantastische Themenwelt. Noch mehr Abenteuer gibt's am Abend im LEGOLAND Feriendorf, wo du wie deine LEGO Helden übernachten kannst.

Wir verlosen 2 x einen Kurzurlaub* für 4 Personen inklusive Übernachtung mit Frühstück im coolen Pirateninsel Hotel sowie 2 Tage Eintritt in den LEGOLAND Park.

Deine Online-Gewinnfrage: Mit wem lieferst du dir im LEGOLAND ein Wassergefecht?

- A Käpt'n Hook
- B Käpt'n Rotbart
- C Käpt'n Nick



*Barauszahlung oder Weiterverkauf des Gewinns sind nicht möglich. Buchung nach Verfügbarkeit (ausgenommen Juli und August). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Liebe Eltern, das Gewinnspiel finden Sie auf www.oeamt.at/junior

Teilnahmeschluss: 31.8.2023. Teilnahmebedingungen unter www.oeamt.at/junior.

PIRATEN- LEGENDE

Ein berühmter Freibeuter und Pirat der Nordsee ist Klaus Störtebeker. Er und seine Bande waren dort berüchtigt. Sein Name bedeutet „Stürz den Becher“, weil er angeblich immer große Becher mit Honigwein trank. Auf der Insel Rügen gibt's sogar Störtebeker-Festspiele.

Bastle deine eigene

SCHATZKISTE

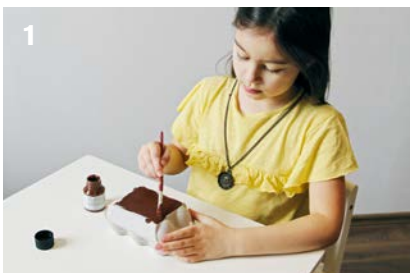
Das brauchst du:

- 1 Eierkarton
- Braune Acrylfarbe (oder mische Rot und Grün)
- Pinsel
- Schere und Klebstoff
- Goldene Folie oder Papier oder gelbes Papier
- Schwarzer Stift und Lineal

So geht's:

1. Nimm einen kleinen Eierkarton und male ihn mit brauner Farbe an. Alles gut trocknen lassen.
2. Jetzt die goldene Folie zurechtschneiden. Dafür nimmst du ein Lineal und schneidest ca. 13 cm lange fingerdicke Streifen aus (sie sollen von den vorderen Löchern bis zur Klappfalte der Rückseite reichen). Streifen ankleben (siehe Bild.)
3. Die Schatztruhe braucht ein Schloss! Ein 2 x 2,5 cm großes Rechteck ausschneiden, die Ecken abschneiden. Ein Schlüsselloch aufmalen (Bild 3) und aufkleben. Fertig.

Du möchtest mehr basteln?
Cooler Bastelvorlagen von
ÖAMTC-Fahrzeugen gibt's auf
► www.oeamtc.at/basteln



Das große Sommerrätzel

Die Buchstaben in den bunten Feldern ergeben die Lösung des Rätsels. Los geht's!

Feldern ergeben die Lösung des Rätsels.

Hol dir dein zweites auto touring extra JUNIOR beim ÖAMTC-Stützpunkt!

Lösungswort:



Die Auflösung findest du auf Seite 23.

WASSERREICH

Wir Pirat:innen befahren eigentlich die Ozeane. Doch Österreich hat seit 1918 keinen Meerzugang mehr. Vielleicht findest du auch auf einem Fluss oder einem See einmal ein Piratenboot? Auf alle Fälle gibt es bei uns viele spannende Ausflugsziele für abenteuerlustige Kids.

Fluss- aufwärts

Schiff ahoi! Am Altausseeer See kannst du auf einem richtigen Schiff am Wasser fahren. Clubvorteil: 15% Rabatt auf Rundfahrten und Teilstrecken laut Fahrplan (Linienschiffahrt). Zwei ermäßigte Tickets pro Clubkarte.

Altaussee-Schiffahrt



inatura – Erlebnis
Naturschau Dornbirn



Forschen und staunen. Bei der aktuellen inatura-Sonderausstellung geht es um den Bodensee und seine Geheimnisse. ÖAMTC-Mitglieder erhalten 10% Rabatt auf zwei Tickets.



Kennst du die Flüsse in Österreich?

Suche den Fluss auf der Österreichkarte. Schreibe die Zahl in den leeren Kreis im Foto.

Die Lösungen findest du auf Seite 23.



Enns

Die Enns ist ein Nebenfluss der Donau und mit rund 254 km der längste Binnenfluss Österreichs. Sie entspringt in Salzburg, fließt durch die Steiermark und OÖ.



Salzach

Die Salzach ist 225 km lang und ein Alpenfluss. Sie fließt durch Salzburg, Bayern und Oberösterreich. Ihr Name kommt von der Salzschiiffahrt.



Donau

Sie ist mit 2.857 km der zweitlängste Fluss Europas, fließt durch 10 Länder, entspringt im Schwarzwald/Deutschland und mündet ins Schwarze Meer.

Haus des Meeres



Ob es dort Piraten gibt? Finde es heraus! Vom Hai bis zur Meeresschildkröte findest du hier auf alle Fälle über 10.000 Wasserbewohner. Im riesigen Haibecken kannst du die Raubfische beobachten. Clubvorteil: 10%.

CLUBVORTEIL

Zeige deinen Eltern diese Seite, denn mit der ÖAMTC-Clubkarte bekommst du ermäßigte Tickets bei den erwähnten Ausflugszielen. Alle Details zu diesen und weiteren Angeboten:

www.oeamtc.at/vorteilspartner

ÖAMTC Vorteilspartner

Fragen Sie nach Ihrem Clubvorteil!



Märchenwald Steiermark



Erlebe Abenteuer am Piratenschiff, flitze die längste Rutsche der Steiermark runter, finde Gold im Wilden Westen oder einen Schatz beim Tempelräuber-Lasergame. Mit Clubkarte gibts 10% Rabatt auf den Eintritt.



Drau

Die Drau entspringt in Südtirol/Italien. Danach fließt sie auf 749 km durch Österreich, Slowenien, Kroatien und Ungarn. Sie ist ein Nebenfluss der Donau.



Mur

Ihr Ursprung liegt in Salzburg. Sie fließt durch die Steiermark, Slowenien, Kroatien und Ungarn. Als Grenzfluss mündet sie nach 453 km in die Drau.



Inn

Der Inn ist auch ein Alpenfluss. Er ist 517 km lang, entspringt in der Schweiz und mündet in Passau/Deutschland in die Donau. Davor durchquert er Tirol.

WENN WIR UNS
VERLETZEN

So ein Piratenleben ist sehr hart. Wir tun uns im Kampf oft weh. Zwar haben wir kaum Ärzte, aber wenigstens gibt es Schmerzensgeld. Wir Piratengemeinschaften schauen eben auf einander. Je nach Verletzung bekommen wir bis zu 800 spanische Münzen, auch Achterstücke genannt.

Gestrandet. Und jetzt?

SCHUTZBRIEF
Soforthilfe in Österreich und ganz Europa
2023

Hilfeleistung. Wie ihr wisst, haben sich auch Pirat:innen oft verletzt. Doch damals hatten sie noch keinen Schutzbrief. Heute ist das anders. Wenn ihr oder eure Eltern z.B. im Urlaub krank werdet oder das Auto nicht mehr fährt, dann hilft der ÖAMTC Schutzbrief. Bei richtig schweren Verletzungen oder Erkrankungen gibt es sogar

ein eigenes Flugzeug, das euch wieder nach Hause bringen kann. Der Schutzbrief gilt in Österreich, Europa und rund ums Mittelmeer. Schutzbrief Nothilfe: Österreich und Ausland +43 1 25 120 00.

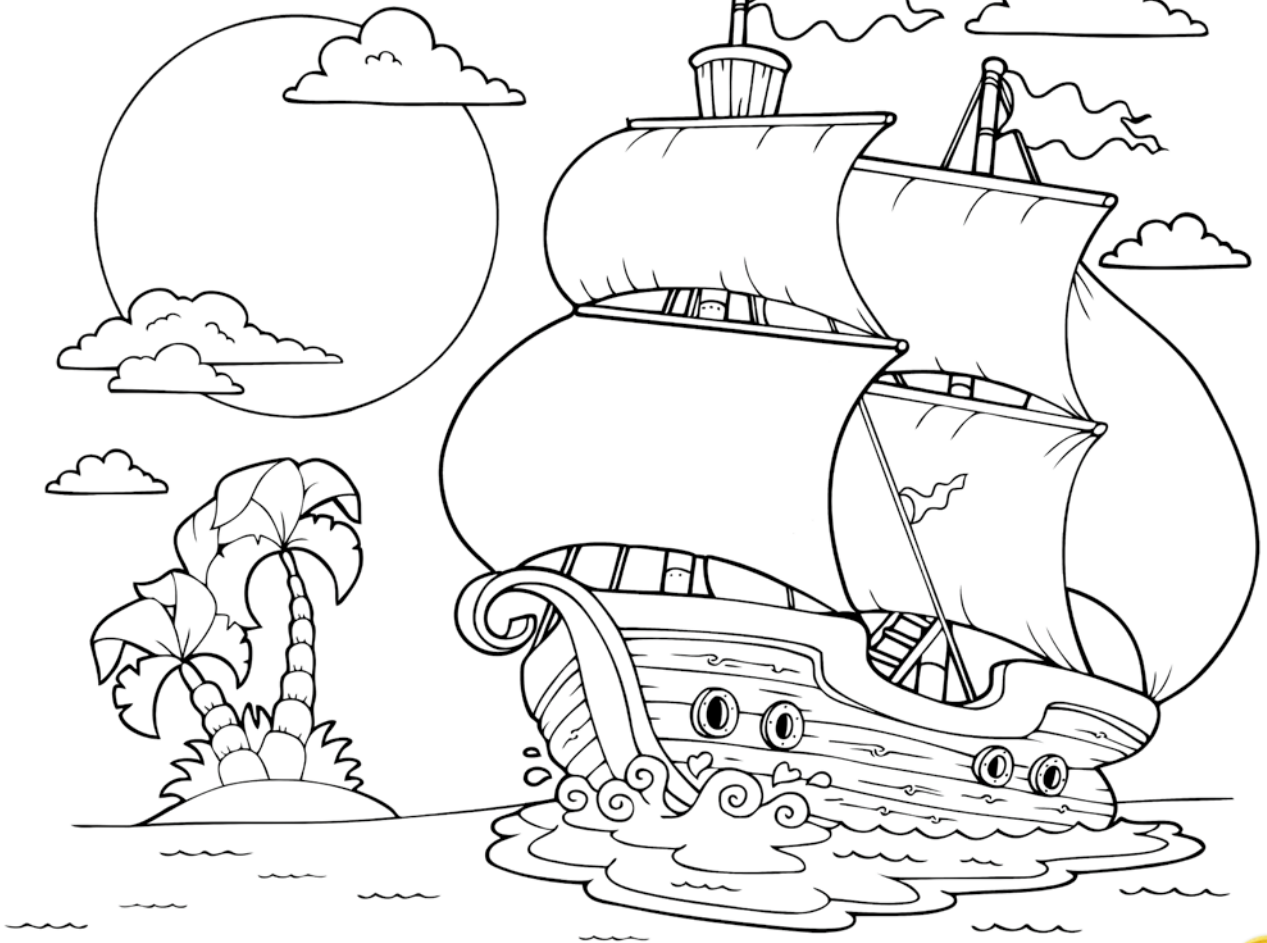
Der Schutzbrief kann euch im Notfall auch mit einem eigenen ÖAMTC-Ambulanzjet nach Hause bringen.

Familienschutz

Der Schutzbrief gilt auch für den Partner oder die Partnerin im gemeinsamen Haushalt und Kinder bis zum Ende jenes Kalenderjahres, in dem sie das 19. Lebensjahr vollenden. Auch wenn sie getrennt verreisen – egal mit welchem Verkehrsmittel. Preis: 49,80 Euro (für 2023). Info: ► www.oeamtc.at/schutzbrief

Was fehlt hier? Na klar, die Farben!

Male das Piratenschiff mit deinen Lieblingsfarben aus.



Flaggen-Buchstabenrätsel

Bringe die Buchstaben mithilfe der Farbskala in die richtige Reihenfolge.

Die Lösungen findest du auf Seite 23.



HOL DIR DEINE EIGENE CLUBKARTE!

Gratis-Mitgliedschaft für Kinder von 0 bis 14 Jahren mit allen personenbezogenen ÖAMTC-Leistungen – inklusive Versicherungsschutz für den Freizeitbereich.



BERÜHMTE PIRATEN

Wirklich berühmt ist der furchterregende Blackbeard. Er hat sich brennende Lunten in die Haare gesteckt. Oder Bartholomew Roberts, er hat 400 Schiffe gekapert und gilt deshalb als einer der erfolgreichsten Piraten. Nicht zu vergessen William Kidd, Henry Every und Jack Rackham.



Übung macht den Fahrradmeister

Bist du Kapitän:in auf deinem Rad und liebst es zu navigieren? Dann haben wir ein paar coole Übungen für dich. Wichtig: Du darfst diese Übungen nicht auf der Straße, sondern nur in einem sicheren Bereich, am besten mit deinen Eltern, machen. Radtipps mit freundlicher Unterstützung von ► www.moveoergosum.de

Übung 1 Zielbremsung

Eine coole Übung, die gut auf einem sicheren Platz durchgeführt werden kann. Male mit Kreide einen Strich und versuche mit dem Vorderrad genau davor stehen zu bleiben. Das kannst du mit mehreren Geschwindigkeiten und auch mit verschiedenen Bremsmethoden ausprobieren!



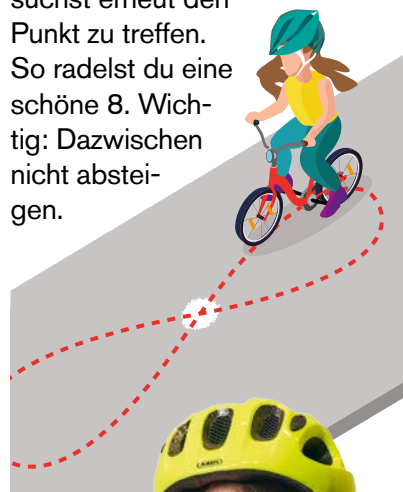
Übung 2 Balancebremsung

Stehen bleiben mit dem Rad ist einfach? Ja, wenn du die Füße zum Abstützen benutzt. Probiere aber kurz mit dem Rad stehen zu bleiben, ohne die Füße auf den Boden zu geben. „21“ sagen und weiterdüsen. Eine gute Übung, bei der du das Gleichgewicht am Rad halten musst.



Übung 3 Spur halten

Jetzt wird's knifflig: Male mit Straßenkreide einen Tennisballgroßen Punkt auf den Boden. Diesen Punkt musst du mit beiden Reifen überfahren. Dann fährst du eine Kurve und versuchst erneut den Punkt zu treffen. So radelst du eine schöne 8. Wichtig: Dazwischen nicht absteigen.



**Fahrrad-
Champion-
App**

Im Appstore und Google Play Store, für Windows Phones und als Desktop-Version erhältlich.



BUCHTIPPS

Die Schatzinsel. Durch einen Zufall findet Jim Hawkins eine Schatzkarte. Er überlegt nicht lange und bricht mit seinen Freunden zu einer abenteuerlichen Schatzsuche auf. Doch auch der gemeine Pirat Jack Silver ist hinter dem Schatz her. Ein wildes Piratenabenteuer beginnt. Ab 7 Jahren, Preis: 9 Euro, erhältlich beim Arena Verlag.



Superchecker! Piraten. Harr! Hier gibt es viel zu entdecken. Ein informatives Buch mit coolen Fakten über die Schrecken der Meere. Sogar ein Interview mit dem legendären Blackbeard ist dabei. Checke alles über Pirat:innen und ihre Waffen, Kost, Kleidung und Schätze. Ab 7 Jahren, erhältlich um 8,95 Euro über DK Verlag.



Piraten. In diesem Buch könnt ihr ebenfalls sehr viel über das Leben der Pirat:innen erfahren. Angefangen mit der Geschichte der Seeräuber im alten Griechenland bis zu den Überfällen in der Karibik bietet das Buch auf 71 Seiten viele coole Infos. Sogar ein Poster mit Piratenflagge ist dabei! Ab 8 Jahren, Preis: 9,95 Euro, DK Verlag.



Hier findest du die Lösungen!

Auflösung Seite 5 – Schatzkarte-Labyrinth
Weg Nummer 3

Auflösung Seite 11 – Fünf Fehler



Auflösung Seite 12 – Ozeane

1 Arktischer Ozean – 2 Atlantischer Ozean –
3 Indischer Ozean – 4 Pazifischer Ozean –
5 Südlicher Ozean

Auflösung Seite 15 – Krabbe
Schatten Nummer 3

Auflösung Seite 17 –

Das große Sommerrätsel

1. Lagerfeuer – 2. Meerjungfrau –
3. Hubschrauber – 4. Schaufel – 5. Katze –
6. Polly – 7. Eis – 8. Schiff – 9. Seil –
10. Schildkröte – 11. Österreich –
12. Kompass – 13. Hai – 14. Anker – 15. Milch –
16. Coco – 17. Kochlöffel – 18. Steuerrad – 19. Halskette

Auflösung Seite 18/19 –
Flüsse in Österreich

Enns 4 – Salzach 3 – Donau 1 –
Drau 6 – Mur 5 – Inn 2

Auflösung Seite 21 –

Flaggen-Buchstabenrätsel
Goldschatz

Hol dir
dein zweites
auto touring extra
JUNIOR beim
ÖAMTC-
Stützpunkt!

Impressum

Herausgeber: Österreichischer
Automobil-, Motorrad- und
Touring Club (ÖAMTC),
1030 Wien, Baumgasse 129,
Telefon 01 711 99-0
ZVR 730335108
Offenlegung gemäß
§ 25 Mediengesetz:
www.oeamtc.at/offenlegung

Medieninhaber (Verleger):
ÖAMTC Verbandsbetriebe GmbH
1030 Wien, Baumgasse 129
FN 469168d, HG Wien

Geschäftsführer:
Martin Paweletz, Thomas Fuchs

Verlagsleitung:
Mag. Gerhard Schinhan
(Dw. 22705)

Redaktion:
Peter Pisecker (Chefredakteur),
Mag. Lydia Silberknoll,
Alexander Fischer

Layout & Produktion:
Andreas Kaleta, Andreas Hnat,
Peter Scharnagl, Helmut Eckler

Anzeigenberatung:
Christian Heyny (Dw. 22704)
Roland Kiefer (Dw. 22708)
DVR: 0627984

Druck:
F. Berger & Söhne Ges.m.b.H.,
3580 Horn,
Wiener Straße 21–23.

Gedruckt auf PEFC
zertifiziertem Papier.



**Erfolgreicher
Beutezug!**